Bezugspreis: Der .Caunusbote" erfcheint taglich jecoch mit Ausnahme ber Conn- und Seiertage und toftet im Dierteljahr einfdließlich Bringerlohn mt. 3.50, durch die Doft ine Saus gebracht ftellt fich der Bezugepreis aufill 3.25. modenfarten, durch unfere Befchaftoftelle und unfere 5

neiner

tafche

2 cm.

T 900.

Ceilen

ober

onali

amen Ils in

talde

find,

inben

ll ber

teiner

3619 5 I,

beng

anbie

ft

ause.

861 €

act.

ung

15.

um

itd

tre

Befchaftoftelle: Andenftraße 1 Sernfprecher flo. 9

Mr. 101

gillalen zu beziehen, 25 Dig. einzelnummern 10 Dfg.

Hamburger Tageblatt Anzeiger für Bad Homburg v.d. Köhe Angeigenpreis: Die sechsgespaltene Betitzeile ober beren Ranm 60 Bf., für answärts 80 Bf. Bezugspreis: ab 1. April 1920 3m Retlameteil: die Betitzeile 1.25 Mf.; für answärts 1.50 Mf.

Anzeigenpreis:

Die fechogefpaltene Detisprite oder deren Raum fostet 20 Dfg., im Resiameteil die Petitzeile 50 Dfg. Bei Angeigen von nuswarts koftet die sechogasontene Detit-gelle 25 Pfg., im Auftente-teil die Petitzeile 60 Pfg. BeiWiederholungen Rabatt Daneeanzeig. i.Wohnungsangeiger noch Zeilengahl. Inferate rechtzeitig erbeten.

Postschedfonto Ir. 8974 Srantfiret am Main

Bochenkarten : 45 Bt.

Freitag, 7. Mai 1920

Gegründet 1859

Lubendorff über Deutschlands Butunft.

Qubenborff, von bem man eben nicht weiß, wo er fich aufhalt, von bem man nur weiß, daß er ploglich feit einiger Zeit Berlin verlaffen bat, bat mit einem amerifanifchen Journaliften, bem befannten Rati von Biegand, ber ihn boch aufgefunden hat, aber nicht verrat, wo fich ber General befindet, eine langere Unterrebung gehabt, in ber er ihm fein politifches und patriotifches Berg ausgeschüttet bat. Bor allem ift von biefen feinen Befenntniffen dasjenige intereffant, bas fich auf Deutschlands Bufunft begieht. Auf Die Frage des Journalisten, ob fich in Deutschland überhaupt ein tonfervativesRegimenr balten fonnte, gwifchen einem politifc feindlichen Comjetrugland auf ber einen und bem Drud Franfreichs und Englande auf ber, anderen Seite, antwortete Lubens borff: "Rein, bestimmt nicht. Gine fonfervative Regierung im alten Sinne des Mortes ift in Deutschland unmöglich, ift auch gar nicht beabfichtigt. 36 wurde gern eine ton ftitutionell emotratische Regierung feben, Die ihre Sauptaufgabe in berlofung berBirtichaftsfragen fucht. Was wir jest erleben, ift eine flägliche Dilettantenregierung." Das ift hart und bitter, foweit bas Urfeil über bie beutiche Regierung in Frage fommt. Aber ein anderes lehrt bas Qubenborffiche Urteil, nämlich baß ber hochtonfervative General felber mabrend ber Beit recht umgelernt bat. 3m weiteren Berfaufe ber Unterredung betonte namlich Lubendorff, daß Deutschland nie wieber jum alten Regime gurudfehren tonne, benn bas Boll fei barüber hinausgewachfen und milrbe es nie wieder anerfennen. Er fprach mit Rachbrud über ben Unteridieb zwifden einer Rlaffenregierung und einem tonftitutionellen Regierungsinftem wie in Amerifa. Amerifa bat fiberhaupt feit ber Revolution bei Lubendorff viel gewonnen, Gerade Lubendorff mar es, bemahrend bes Krieges Amerita als Faftor gering einschätte. Und jest hat ber Genetal, ber fo ehrlich umgelernt bat, fich dem amerifanifden Journaliften gegenuber mit bem Befenninis hinreißen laffen, bag Umerifa allein es war, bas uns dienieberlage gebracht bat. Und von Amerifa allein erwartet er jest die einzig mögliche wirtichaftliche Hilfe.

Bur Reichstagswahl.

Die Randidaten ber Deutschen Boltspartei für Seffen Raffau.

Frantfuri a. D., 6. Mai. (Bolff.) Der am 6. Mai in Weglar gujammengetretene Bahifreisvertretertag berDeutichen Bolfspartei im Babifreis Seffen-Raffau beichloß einstimmig bie endguttige Geffaltung ber Reichswahllifte. Mu erfterStelle murbe aufgestellt ber bisherige Bertreter ber Partei in ber Rationalperfammlung: Bert Gebeimtat Brof. Dr. Rieger-Berlin. Gur Die zweite Stelle wurde im Einverftandnis mit ben Bauernichaften Landwirt Rarl Bepp Geel. bach (Oberlahnfreis), ber Borfigenbe ber Begirfsbauernichaft Raffan nominiert. Den britten Blat der Lifte nimmt ein Bert Lofomotivführer Theodor Geibert Frantfurt a. DR., weiterbin werben auf berLifte fteben: Rechtsanwalt Dr. Beder-Bersfeld, Sausfrau Anna Drüner-Franffurt a. M., Briefträger Spftein Biesbaden, Maurermeifter und Landwirt Feger Galtenftein, Burgermeifter und Candwirt Gudes-Breit. barbt, Schreinermeifter Wilhelm Gutheil-Bersfeld, Landwirt Saufeld Driedorf, Gr. minarlehrer Sollmann,Rotenburg a. b. Gulba, Bertftattichloffer Rulfofen-Limburg. Landwirt . Roch-Goddelsheim (Balbed), Bfarrer Ropfermann-Bab Ems, Frau Dr. phil, Frances Magnus-Marburg, Banfbeamter Ofterhaus-Biesbaben, Fabrifant A. Baffavant, Dichelbacher Sutte (Raffau), Studtverordneter Metgermeifter Pfeiffer, Franffurt a. D., Poitfefretar Schellenberger-Wetslar, Stabtverordneter Buchbinbermeifter Stöhr-Raffel.

Deutiche Rundgebungen in Flensburg.

Rlensburg, 6. Mai. (28. B.) Seute abend fanden in gwei ber größten Gale Flensburgs gewaltige beutiche Rundgebung gen gegen bie Internationalifferungewünsche ber banifchen Chaupiniften ftatt. Es murbe eine Entichliegung angenommen, in ber es heißt; Wir weifen mitEntruftung Die mit bem Friedensvertrag in Biberipruch ftebenben Beftrebungen gurud, bie aweite Bone zu einem unter internationa. ler Bermaltung ftebenben Freiftaat gu machen, Die zweite Bone bat am 14. Mary bewiesen, daß fie beutsch ift und beim beutichen Baterlande bleiben will. Bir fteben auf bemBoben besGelbitbeftimmungs.

rechtes und forbern baber immer auf neus eine Grenze, Die etwa ber Tiobje-Linte entiprift. Wir erwarten, bag bie Enticheidung über die neue Grenge möglichlt bald getroffen und bem bas gange Abftimmungsgebiet ichmer ichabigenben 311ftand ber Unficherheit undUngewiftheit ein Enbe gemacht wird.

Bujammentunft Llond Georges u. Millerand.

Baris, 6. Mai. (B. B.) Bie der Lon-boner Berichterstatter des "Temps" mitteilt, wird bie Bufammentunft zwifchen Llond George und Millerand jedenfalls in etwa acht Tagen in Baris ober in London ftattfinden. Der Berichterftatter erflatt, die Frage ber beutichen Entschädigungssumme werbe in Spaa nicht geregelt werden. Rach ber Anficht gut unterrichteter Kreife inlondon werbeDeifis. land guerft Aufflarung geben muffen über Die Richterfüllung ber Friedensbedingungen und in zweiter Linte fiber Die Bebingungen, unter benen es bie im Bertrag vorgesehenen Biebergutmachungen erfüllen fonne. An Sand ber Mufflarungen fonnten bie Alliferten alsbann bie Bedingun. gen insauge faffen, die feftgeftellt merben follen, um bie3ablung berBiebet. gutmachungen ficher gu ftellen. In offiziellen englifden Rreifen fei man bem Gebanten geftaffeltergablungen, won benen jebe einzelne eine gemiffeGumme nicht überschreiten folle, geneigt. Ginhohe Berfonlichkeit habe gefagt, Deutschland muffe als banterott betrachtet weiden, feine Geschäfte tonnten aber beffer werben. Ingwischen aber fei fein Ronfurowerwalter bie Biebergutmachungstommif-

Wiederaufbau = Schieber.

Die ber Regierung nahestehende "Deutsche Allgemeine Beitung" hat biefer Tage von guftanbiger Geite erflart, Franfreich habe in ben befesten Gebieten Buros eingerichtet, bie fich mit ber Bergebung von Lieferung für ben Bieberaufbau Fronfreichs bemubten. Die Tätigfeit Diefer Buros fei für Die Reicheintereffen nüglich, ba für die fragliden Die-ferungen feitens Frankreich Bargablung er-folge. Rach dem Bormarts" ift ber Kommentar ber guftanbigen Seite überaus bebenflich. Es handelt fich, wie gefagt, im Lieferungen für ben Bieberaufbau Rorbfrantreichs, ju

bem Deutschland burch ben Berfailler Ber trag verpflichtet ift. Die "Bargahlung", Die Franfreich bierfür bietet, erfolgt in frangofiichem Bapiergelb - beffen Rurewert in Burich 66 Brogent unter Pari fteht - und Die Deutschland in Goldmart gurudgablen muß, plus einer Berginfung gu funf Brogent! Es fann alfo umfo weniger gleichgultig fein, welche Preise Frantreich "bar" bezahlt, als nach bem Bertrage von Berfailles Die Roften bes Bieberaufbaues einschlieflich ber Biebereinrichtung mit Sausrat, Dafdinen und allem Material, ju bem Breis berechnet werben, ben bie Bieberherstellungearbeiten gurgeit ihrer Musführung hatten. Diefe "Wiederanbahnung ber Sandelsbeziehungen" geht also ausschließlich auf Roften ber beutschen Stenergahler und ift eine Frage, bes öffents lichen Intereffes, Die eine grundliche Unterfuchung erforbert. Rach ben Kriegsgewinnlern und ben Revolutionegewinnlern entfteht jest ber Typus bes Wieberaufbaugewinnlers, bem man an ber Burgel vernichten follte, folange es Beit ift.

Lotales.

Bujdriften über Lotalereignisse find ber Redattion ftets willtommen und werben auf Wunsch honoriert

Aus dem Kurhaustheater.

& Thalias Sallen haben fich geftern Abend endlich wieder aufgethan. Das Bort hatte ein Mobernet, Carl Sternbeim, mit feiner breiaftigen Romobie "Der Snob", und alsGafte faben wir mehrere Mitglieber vom Seffifchen Landesthenter in Darmftadt. Die empfindliche Ruble im Theateraum ichien fich auch auf bie Gefühle ber nicht allgureichlichen Bufchauer gu übertragen. Der Beifall, ber nach bem erften Afte nur ichwach einsetzte, galt mohl mehr bem guten Spiele als bem Dichtes. Er hatte ficher nur beiBenigen bas richtige Berftundnis gefunden. 3m Mitterpunfte ber fenisch recht reigvollen Bilbe. ftanb ber Gnob, ein gedenhafter Luftifuund Phrafendreicher, ber mit brutalerRudsichtslosigfeit alles, was ihm hinderlich ift, ta felbft feine Eltern beifeite ichiebt, um fein bobes Biel gu erreichen. Damit bat er - merfwürdigerweise - Glud gehabt. Mis, Generaldireftof" führt er gumSchluffe fogar die "gnädigfte Komteffe", DieGrafentochter, als Gattin beim. Dag er am Enbe in einer elegischen Anwandlung feine alten Eltern - ben Bater wenigstens, Die Mutter war inzwischen gestorben - wieber herbeiholte, wird viele Theaterbefuder noch verfohnt baben. Tragif und

Das Auge des Buddha.

36) Roman von Friedrich Jacobien.

Siebzehntes Rapitel. Diese Tage vergingen für Lottchen fehr einsam, und die junge Frau hatte vollauf Beit, ihren unfreundlichen Gebanten nachauhängen; es war eben bie erfteTrennung ber Chegatten, und ba aus Reunort fein Lebenszeichen von Ulrich fom, fo ichlich fich das Gefpenft ber Giferfucht immer naber

Lottden fannte allerdings noch immer nicht ben Ramen bis Millionars, ber fich in ihrer Rabe eine Jagdhutte baute, aber eines Tages tam die Gewigheit über biefen Bunft.

Es war einBferd aus ber Feng entlaufen und trieb fich im Urwold herum; 30ben machte fich mit ben Bunben auf Die Suche, und als er einige Stunden fpater ben Musreiger beimbrachte, fagte er gu einer herrin:

"Ich dachte ichon, daß die Baren den Brounen gefreffen batten, aber an ber Salglede wird jest machtig gefnallt. Gur unfer Bieb mag bas gang gut fein, nur Reht diefer Mifter Perry aus, als ob er leinen Schwang übrig laffen tonnte - er und fein ichwarges Luber."

Lottden griff fich nach bem Bergen. "Alfo du haft ihn gesehen, Jochen und bu weißt feinen Ramen?"

"Wo werd ich nicht, Madamfen; man will boch feine Rachbarichaft tennen! Bir

trafen uns gufallig, und er half mir bas Pferd aufspüren; er ift ein richtiger Trap per, der fich im Urwald wohl beffer gurecht findet als dabeim auf feinem Schlog." -

Ach ja, bas war es, was ber jungen Grau Bergflopfen verurfachte. DieferMann gehörte nicht zwifden bie engen Banbe etner Sauslichfeit, fondern feine Reigungen fcmeiften durch bie weite Welt; in einer flüchtigen Laune batte er bie Schönheit an fich gefettet, aber es war ihm nicht gegeben, andere Feffeln gu ichmieben, als Ge fett und Recht fie liefern, und mahrend er felbit ben Raubtieren nachitellte, fpannte babeim bie verlaffene Gattin ibr Ren nach einem Selwild aus.

Rach bem einzigen Manne, ben fie jemale geliebt hatte,und ber jest boch einer anderen gehörte!

Aber Lotiden wollte fich endlich Bahtheit verichaften, benn biefes Grübeln mar nicht mehr zu ertragen, und fle beichloft baber, ben alten Parfer in Gidem aufguluchen, ber für Mifter Berry bas Blodbaus gebaut hatte.

Mis Ulrich gang ploglich und unerwartet mit feinerReunorferReife bergusrudte; fam er gerabewege aus ber Quaferftabt und hatte mit Parter einen Pferbehandel abgeschloffen; wenn bei biefer Gelegenheit von der Jagbhutte die Rede gewesen war, bann lag ber Bufammenhang gang flat gutage, und ber Bremer Freund, mit bem Weiten angeblich verhandeln wollte, bieg

ihrem Gatten vernachläffigte, bes Troftes bedürftige Freundin wus der Birfusgeit.

Die Berbinbung mit Sichem lag nicht febr gunftig, benn bas Dampfboot fuhr nur nachmittags und feineswegs regelmäßig. aber ein tüchtiger Ritt von zwei Stunben führte ebenfalls ans Biel, und Lotichen mar icon binreichend armersfrau geworben, um biefe fleine Unftrengung nicht gu icheuen; ber getreue Jochen mußte fie natürlich begleiten, bas verftand fich von felbit, benn ber Urwald lag wie ein bunfles Geheimnis hinter der Farm, und die junge Frau hatte fich noch niemals weit in feine Tiefe hineingewagt.

Best aber trieb fie einGefühl, bas machtiger ift, ale Gurcht und Ginfamteit. -

Es mar ein foftlicher Morgen, als bie beiben aufbrachen. Die fetten Tage maren rouh und fturmifch gewefen, und ber Einfluß bes Wetters batte nicht wenig baju beigetragen, umlottdene Gimmung nics bergubruden; unter bem Gligern ber Sonnenftrahlen, die zwijchen ben gewalt Baumriffen tangten, murbe fie guverficht. licher und begann mit ihrem Begleiter gu plaubern, über ben heimischen Tannen wald, ber doch eigentlich viel ichoner gewe fen fei als biefe fulturlofe Bifbnis.

Ploglich bielt fie ihren Bonn an und blidte um fich.

"Johen, wir find both gang gewiß weit und breit die einzigenMenichen, benn man hort feinen Bout. Aber hier ift irgend et-

mein Gefühl sagte es mir, ich fann das nicht anders ausbruden."

Der Buriche nidte.

"Das foll wohl fein. Mahame. Rechts von uns befindet fich die Saiglede, und ba liegt basBlodhaus von Mifter Berry." "3ch mödztet es mohl feben!"

Bir tommen ja nicht baran porüber, und vielleicht ift ber Befiger babeim. Bei bicfem ichonen Jagdwetter glaube ich es freilich nicht."

Sie ritten weiter, und nachBerlauf einiger Minuten öffnete fich por ihnen ein ditteres und geheimnisvolles Bifd. Der Balbboben fant allmählich gu einer breiten Schlucht, beren mit Geröll und Moos bebedte Coble von einem immalen Rinnfal burchfloffen murbe; wilde gerriffene gelfenmaffen türmten ihr ichwarzes Geftein zwifden uralten Baumriefen empor, und in der Tiefe Diefes fonnenlofen Begentels fels lag bas Blodhaus von Farnfräutern

umwuchert, Die ju entfernen man fich nicht

Die Mühr gegeben hatte. Es war nach tifcher Jagbhütten aus unb. hauenen Stämmen jufammengefügt und mit Schindeln gebedt, aber bie gebrungene Form beutete auf ungewöhnliche Teftigfeit, und die wenigen eingefügten Genfter maren fo flein, dof fie Licht und Luft nur Sparliden Gingang boten, Der Ginfiebles, ber fich bier eingenistet hatte, ichien an bie Möglichfeit einer Belagerung gedacht gu haben, und in ber Tat mochte bei Racht und Graus in bieferMilbnis allerleiRaub.

(Fortfegung folgt.) mas in ber Rabe, ich taufche mich nicht:. in Wirflichfeit Judica und war eine von

Romif bis gur Groteste wechselten bunt miteinander ab und bie Realfitit lieg auch nichts zu wünschen übrig. Das ift bei ete nem Modernen boch Borausfegung.

Die Lefftungen ber Spieler ftanben burdiweg auf ber Sobe, Grete Carffen, als Luife Maste und Mutter des Snob, gab ibre Rolle mit ebenjo großem Gefchid wie Elifabeth Sorn DieGrafentochterKomteffe Balen und Mathilbe Beerdt die Geliebte Mastes. Bruno Sarprecht, ber Snob undChriftian Mastes Cobn, ichien mit feiner Aufgabe völlig verwachen und ichuf To eine prachtige Leiftung. Carl Langbeing, als Bater Maste, ftand ihm nicht nach. Das zeigte fich fo recht bei bem letten Zusammenfein im - Brautgemach. Richard Jurgas fand für ben Grafen Balent die rechtelbeste und ben treffenden Ion Much die fleinen Rollen wiesen eine gute Befetzung auf. Bum Schluffe fpenben wir noch ein Lob ber Spielleitung, Die in Sanben des herrn Bruno harprecht lag und deffen Geschidlichfeit ber Komobie febr gu ftatten fam.

- & Wahlausweise, Die auch für famtliche Bablen in biefem Jahr Giltigfeit behalten follen, werden gelegentlich ber Offenlegung der Bahlerliften in der Beit vom 9. bis 16. Dai m ben Dienstftunden im Stadtverordnetenfigungefaale und Begirfeborfteberburo ausgegeben. Der Wahlausweis bient gur Erleichterung bes Bablgeichafts und follte beshalb von allen Bablern beaniprucht werben.
- & Lebensmittelfalender. Musgegeben werden morgen Samstag : 50 Gr. Aleifch. wurft und 40 Gc. Mettwurft ; am Dienstag, ben 18. Mai : 250 Gr. Margarine, 250 Gr. haferfloden, 250 Gr. Bictoria-Erbfen, 500 Gr. Salgidneibebobnen und 500 Gr. Sauer. traut .. - Außerbem werben von morgen Samstag ab 7 Bjund Rartoffeln pro Ropf ber Bezugeberechtigten ausgegeben.
- * Elternbeiratsmahl für Gymnafium und Realfdule. Folgende Bahlvorich lage find aufgestellt: Lifte Rubne: Rubne, Lehrer; Schablich, Dberpoftaffiftent; Chun, Bfarrer (Geulberg); Behrheim, Be-Univerfitat Frantfurt; Ronimi, Stactsanwaltschaftssefretar; Frau 3ba Buber; Rabe, Architett. — Lifte Ragel: Frit Ragel, Raufmann; Urban, Boftfefretar; Baeeler, Sparfaffentontrolleur; Dr. Las, Argt; Ras. per, Studienrat; Arthur Berthold, Rauf. mann; Löhr, Rechnungerat; Sch. Roffer, Fabritant; Schablich, Oberpoftaffiftent; Romini, Staatsanwaltichaftsjeretar. Bahl findet Mittwoch, ben 12. Dai, nach. mittage von 4 bis 8 Uhr in der Turnhalle bes Gomnafiums ftatt.
- Die Deutich Demotratifche Partei macht auf bas beutige Inferat bezüglich ber morgen Samstag, ben 8. Dai, abends 8 Uhr im Rurhaufe fiattfindenden, öffentlichen Berfammlung aufmertfam, in welcher ber Randibat ber Bartei gum Reichstag, Berr Reichsminifter a. D. Breug über "Unfere Aufgaben im neuen Reichstag" fprechen wirb. - Es wird ferner befanntgegeben, daß in einer biefer Tage ftattgefundenen Ditglieberverfammlung ber biefigen Ortsgruppe anftelle bes herrn San.-Rat Dr. Barifer, ber ben Borfit niederlegte, einstimmig herr Fabrifant Friedrich Everts jum 1. Borfigenden gewählt wurde.
- * Bom Commervertehr ber Glettrifchen ichreibt man uns: Mit bem 1. Mai find bei ber Frantfurter Lofalbahn Aftien. Gefellicaft fowie beim Eleftrigitätsmert homburg v. d. S. bie neuen Commerfahr plane in Rraft getreten. Gebrudte & ormulare fonnen unentgeltlich abgeforbert merben in Somburg: im Bertehrsburo fowie bei ben Fahrdienftleitern am Martt, in Oberurfel bei ber Guterverwaltung ber Frankfurter Lofalbahn 216tien-Gefellichaft fowie beim Gahrdienftleiter ber SalteftelleDberuriel-Staats Bahnhof. - Für die die Linie 25 Frantfurt-Somburg benütenden Fahrgafte dürften die nachstehenden Ginrichtungen von befon berem Intereffe fein: Un Wochentagen halten die, wie ichon im Winterfahrplan, 176 Somburg 6.25, 6.57 und 7.25 Borm. fowie 5.15 und 5.45 Uhr nachm. abgeben ben Borguge nicht in Riebereichbach Bunames, Rafbad, Die außer Camstags und Sonntags Nachmittags ab Frankfurt laufenden Borguige 4.20, 4.50, 5.20 und 5.55 Uhr und berWerktags um 5.04 Uhr nachm. lab Schauspielbaus laufende Borgug ber 2. 24 halten ab 1. Dai auf bem Gebiet ber Stadt Frankfurt nicht mehr zwischen Solzhaufenftraße und Eichersheim (Chule). Diefe Dagnahme bat fich burch bie ftan. bige Ueberfüllung bicfer Borguge als notwendig herausgestellt. Bon ben Rachmittags nach Frantfurt fahrenden Fahrgaften (Meffebefuchern pp.) wird die Einlegung des um 1.55 Uhr ab Somburg laufenben Borguges außer bem um 2 Uhr abgebenden Sauptzuge besonders begruft werben. Diefer Borgug balt ebenfalls nicht in Rieder eichbach, Bonames und Ratbach. - An | Defigaften befucht werben formen,

Sonn- undGeftragen find Die bei gunftigem Better vorgeschenen Berftartungs Juge, Die 10 Minuten por ben fahrplan. magigen Bugen ab Frantfurt bezw. Somburg abgeben in ahnlicher Weife, wie bie Borguge an Berftagen fenntlich gemacht. Die ab Frantfurt (Chaufpielhaus) lan fenden Buge (im Sahrplan mit "D" be geichnet) halten nicht zwischen Solzenhau fenitrage und Eichersheim (Schule) und nicht an ben Saltestellen Kalbach, Rieber und Obereichbad, Congenheim und Fran Tenftrage. Die ab Somburg eingesetten Berftarfungeguge (im Sahrpfan mit "S" bezeichnet) falten nicht gwifchen Somburg-Gasanftalt und Boddernheim, abheddern. beim bagegen auf auf allen Sulteftellen für 2. 25. Gamtliche Bor, und Berftar. fungeguige tragen an der Spige bes Buges fawie an der rechten Geite ber Wagen be. fondere Schilder mit ben entsprechenden Auffchriften. - Auch für die Taunusbeluther ift in bankenswerter Weife bei gutem Better Unichlug gur und nach der Saalburg geichaffen, fobag Bartegeiten in Somburg nicht erforderlich werben burften. - Bei DieferWelegenheit möchten wir alle, die die Taunusbahnen (L. 24, L. 25) und Saalburgbahn benützenden Jahrgafte empfehlen, burch Gelbftdisgiplin ben namentlich an ben Endstationen fich bei Abfahrt der Frankfurter Buge an Sonn. tagen faft ftets wieberholenben, fturmifchen Andrangen, beren Grund lediglich in ber Ergatterung eines Sitplates gu fuchen ift, fteuern zu belfen. - Da in denAbendftunbon von 5.00 bis 9.00 Uhr alle Bierteiftunde, wie dies auch in allen Anhangern erfichtlich ift, ein Bug abgeht, durfte durch Die Benutjung bes nachiten Buges vielfach dem Migitande icon Abhülfe geschaffen fein. Bei besonderen Unlaffen find aufter den fahrplanmäßigen Bugen noch besonbers Benbelguge in ben Bormittagsftunden ab Beddernheim, in den Abendftunden bis Beddernheim vorgesehen, die unmittelbar Anschluß an die zwischen Frantfurt unbbed. bernheim verfehrende 2. 23 haben.

- * Der Berein "Reichsverband jur Unterftiffung benticher Beterdnen und Rriegs. beichabigter-Baterlandsipende G. B.," ber in engiter Berbindung mit bem Reichsarbeitsminifterium fteht, wendet fich in Diefen Tagen durch einWerbeichreiben an bas beutsche Bolt mit ber Bitte, feinen 3meden neue Mittel juguführen. Die Inanspruchnahme ber Mittel bes Bereins, ber fich gur Aufgabe geftellt bat, Kriegsbeichabigte des Beltfrieges und Beteranen früherer Geldzüge und beren Bitmen gu unterftugen, fowie im Ginvernehmen mit ben amtlichen Fürforgestellen ben Rriegsteilnebmern Erholungs., Baber- und Anftaltstuten ju gemabren, nimmt natürgemaß von Jahr zu Jahr zu, ba bei vielen Gelbaugsteilnehmern fich die Schaden erft nach und nach einstellen. Wenn auch im Allgemeinen der Staat Die Pflicht hat, Die Kriege. teilnehmer zu versorgen, so haben doch die Gefete und Beftimmungen etwas Starres. die es verhindern, bag allen billigen Anforberungen entsprochen wirb. Sier will berBerein eingreifen,wie er es bisher auch in fegensreicher Beife getan hat. Go hat er im Jahre 1919 für Beteranen und Rriegsbeschädigte 391 000 .M aufgewandt. Der Berein bittet Spenden und Beitrage auf bas Boftschedfonto Berlin Rr. 16399 eingablen zu wollen.
- * Schaffung einer Reichstartoffelreferve. In einer Ronfereng in ber Reichs-tartoffelftelle, bei ber Bertreter bes Deutschen Städtetages, bes Reichausschuffes ber beutiden Landwirtichaft, bes Berbandes ber Rar. toffelintereffenten und bes Reichswirtichaftsminifteriums anwefend waren, wurde bem bereits por einiger Beit aufgetauchten Brojeft jugeftimmt, eine Reichereferve von etwa 100 Millionen Beniner Rartoffeln gu ichaffen, welche an bie Bevolferung ber Stadte und ber Induftriegentren nach einem befonberen von ber Reichstartoffelftelle ausguarbeitenden Blan verteilt werben follen.
- * Unerträgliche Laften. Bu ben bon ben Ortstrantenfaffen aufgestellten neuen Forderungen, Die Die Berficherungs. beitrage auf 7 Suubertftel bes Grundlohnes erboben, berechnet ber . Berl. Lotal-Angeiger", baß für bie bochfte jest einbezogene Ginfommenflaffe mit 15 000 Mart bemgemäß 1050 Mart Beitrage ju gahlen feien, ficher lich alfo mehr als bie meiften Angestellten jährlich für ihre Rrantheiten auszugeben batten. Dagn tomme bei 15 000 Dart Einfommen noch eine regulare Reichseintommenftener von 2 300 Mart.
- * Frantfurter Deggafte in den Babeorten. Das Defjamt ber Frankfurter Inter-nationalen Meffen hat fich mit ben Bermaltungen von homburg, Biesbaben, Rauheim, Baben Baben ufw. in Berbinbung gefett und fie gebeten, Die fur ben Dai geplanten Beranftaltungen zeitlich fo gu legen und ju halten, daß fie von ben Frantfurter

. Gin neuer atademijder Beruf. Bei bem am 17. 5. beginnenden Lehrgang gur Ausbildung von Jugenbamts. angestellten fonnen noch einige Unmelbungen berüchfichtigt werben. Borausfehung: Abgeschloffene atademische Bildung ober gleichwertige. Umgebenbe Unmelbungen beim Berufsamt für Atademiter, Frantfurt a. Dt. Universität.

* Gine neue Rrantheit. Aus Salle wird berichtet: In wenigen Tagen bat in Artern (Broving Sachjen) eine bosartige Epidemie eine große Angahl von Opfern geforbert. Die Rrantheit beginnt mit Grippeericeinungen, an die fich Bauchhöhlenwafferfucht mit nachfolgender Bergichmache, anschließt. Dies geschiebt meift am britten ober vierten Tage bes Rrantfeins, an bem auch bieber bie meiften Tobesfälle eingetreten find.

Briefkaften der Schriftleitung.

M. R. Bor Beröffentlichung Ihres Gingefandte muffen wir um Rennung Ihres Namens bitten.

Eingejandt.

Far Form und Inhalt aller unter biefer Rubrit fiebenden Artitel übernimmt die Redattion bem Bublifum gegenfiber feinerlei Berantwortung

"Gine mertwürdige Bablifte für ben Elternbeirat bes Raiferin Augusta Bictorias Engeums" mag sich wohl mancher Leser topf-schüttelnd gesagt haben als er las, daß die zweite der gestern im Taunusboten veröffentlichten Bahlliften mit dem Chemann Hahn angeht und mit beffen Chefrau aufhort. Bludlicherweife bat die Familie hahn teine größere Berwandtschaft gleichen Namens, beren Kinder das Lyzeum be-juchen, sonst hätte sie sicher, burchbrungen von ihrer Tüchtigkeit, eine Familienliste "Hahn" aufgeftellt. - Bar es benn fo fehr notwendig, eine zweite Liste erscheinen zu lassen, war doch die erste absolut paritätisch indezug auf Konsessionen und Beruspkänden aufgestellt. Muß auch bei den Wahlen zum Elternrat ein Wahlkampf entsesselt werden, der unter Umständen Berärgerung in die eigene Famitie bringen fann, da auf der ersten Liste ber Mann und auf der zweiten Liste die Chefrau desselben aufgestellt ift und fich wo-möglich befämpfen. Die Gattin eines Lehrers erscheint auf den beiden Listen und anstatt des herrn Dr. Riechelmann steht auf der zweiten Liste Frau Dr. Lah. Da herr Dr. Lah auf der Wahlliste des Gymnasiums steht, glaubte man ihm einen Gefallen zu tun, wenn man ihn von der ersten Liste wegließ. — Ich glaube nicht, das das bekannte Sprichwort: "Wahl ist Luck" ironne demante Sprichwort: "Wahl ist Qual" irgend jemand gu ichaffen machen wird.

Bom Tage.

Frankfurt a. M., 6. Mai. Der 17jährige Kaufmannslehrling Frig Goerbert ist heute früh nach Unterschlagung von 76000 Mark flüchtig gegangen. Die Geschädigte ist eine biefige Dafchinenfabrit. -Gehr teuer mußte in der vergangenen Racht ein Frankfurter Jurist ein Schäferfühnden mit einer unbefannten Holden bezahlen. Berlustento: 60000 Mt. — Die Stadtverwaltung hat dem Bertrag auf Abbau des Regiedetriedes für Wurftfabrikation angenommen und wird bafür in ben verschiebenen Stadtteilen 15 Begirtswurftfuchen einrichten. In Alt. hebbernheim verbrannte in ber elterlichen Rüche ber breijährige Baul Bener. – Durch einen Sturg vom zweiten Stodwert bes haufes Kaiferstraße 13 fand die issachige Elisabeth Baroni den Tob.

Limburg, 6. Mai. In ber Gemartung Draben wurde der Jagdauffeher Abolf Helb von einem Wildbiebe erschoffen. Als Tater ermittelte man ben Bergarbeiter Mlois 6 chmibt aus Berborf.

Marburg, 6. Mai. Der Landwirt Rhobe aus dem Kreise Homberg wurde wegen Buchers mit Butter und Wehl vom Casseler Buchergericht zu drei Monaten Gefängnis und 1500 Mf. Geldstrase verurteilt.

Bermiichtes.

Die Rolgen ber Sungerblodabe.

Immer mehr ftellt es fich beraus, wie furchtbar die Folgen ber Sungerblodad. find, burch die uns hauptfachlich berFeind, namentlich England, bezwungen hat. Dre Wiffenichaft mit ihrer icharfen Beweisfife. rung burch bie Statistif ftellt jest immer mehr und mehr feit, welche unbeimlich-Wirfung, welche Berheerung, Dieje Sun-gerblodabe in bet beutiden Bevöllerung, verunfacht hat. Geheimtat Professor Dr. Ludwig Bauer, Direftor bes Rrantenhau. fes Eppendorf Samburg, bat in ben fudbeutiden Monatsheften einen längerenar; tifel veröffentlicht, ber fich mit benfolgen ber Sungersperre beschäftigt. Er ihlieft mit ber Erflärung: "Die anhaltenbe Un. terernahrung germurbt bie Biberftanbe. fähigfeit berGefunden und raubt bem Er. tranften Die Möglichfeit ber Genefung. Rach fo langen Jahren ber Entbehrung muß jede weitere Bergogerung ber endliden Bieberherftellung einer normalen Bolfsernährung gang besonders vernichtend wirfen." Bor allem hat, mas man wohl am wenigsten geglaubt hatte, bie Sungerblodabe in Banern, verheerend gewirft. Rach einem Bericht bes Gebeimen Rats Dr. Friedrich Müller, besMünchener Klinifers, Mitgliedes des Reichsgesundheitsamtes, ift die Sterblichfeit auf bas Bierfache gegenüber ber Friedenszeit ge-ftiegen. Um ichlimmften ift fie in ben ge ichloffenen Anftalten, in ben Berforgungsund Irrenhaufern, fowie in ben Gefang niffen. Mus folden öffentlichen Anftalten flegen von allen Bundesitaaten, mit Aus-

nahme won Preugen, eine große Angahl von Berichten vor. 3wifden bem fünfzehn. ten und fünfzigften Lebensjahr bat bie Sterblichfeit in Bagern beim weibliches Gefchlecht um 15 v. S. jugenommen, gu meift burch Tuberfuloje, die ftellenweife die Salfte aller Todesfälle ausmacht. Um ichlimmften fteht es mit der Sterblichteis ber alten Leute. Bon biefen find in Ban ern über ein Drittel mehr als fonft, und die Salfte bavon an Altersichwache geftor. ben. In Augeburg ift diese Sterblichteit um 41 v. S., in Rurnberg fogar um 70 o. 5. geftiegen. Wenn ichon Bapern mit fet. nem agrarifden Gegen, wo man felbit in trübften Beiten immer noch billiger und beffer gu effen hatte, wie in Deutschland, bie Sungerfverre folde Bermuftungen angerichtet hat, wie mag es da erft in ben ärmeren, namentlich in ben industriellen Gegenben Deutschlands aussehen! Ein ab. ichließendes Urteil wird einft die Biffen. ichaft abgeben, und bann wird die Weltge. ichichte, bie ja bas Weltgericht ift, ein Ur teil über die Graufamfeit unferer Feinde fällen, die in ihrem Saffe gegen Deutsch land ben ichleichenben Sungerfrieg gegen Frauen,Rinder und Greife geführt haben,

Die Romanows.

Ueber die Lebensichieffale und ben Mu fenthalt ber Mitglieber ber früheren 3a. renfamilie macht bie Wremja einige neue Mitteilungen. Wie befannt, find außer dem Baren, feiner Gattin und feinen Riadern noch ber jungfte Bruber Alegander III., Großfürst Paul Alexandrowitsch, Großfürft Dimitrij Ronftantinowitich und Die beiben Brüder ber Großherzogin Unaftafia von Medlenburg, Rifolai und Georg Diduilowitich, während der Revolution um getommen. Muger berBarinmutter, Maria Reoborumna, befindet fich noch bie Schwefter Rifolaus II., Dige Alexandrowna, mit ihrem Gatten, Rittmeifter Rulitowsti, in Ropenhagen. Sie bat fich vor furger Zeit auch in Berlin aufgehalten. Die altere Schwester des Baren, Tenia Alexandrowna, Die Guttin des Groffürften Alexander Michailowitich, befindet fich mit ihrer Gamifie in England. Gleichfalls in England lebt ihre ältere Tochter Irene mit ihrem Gemahl, bem burch feine Teilnahme an be. Ermordung Rasputins befannten Fürften

Ein abenteuerliches Schicfal hat die Fürftin Elifabeth mitgemacht. Die Gemablin des Berftorbenen, als Dichter befannten Groffürften Ronftuntinowitich. Giner ihrer Gohne ift im Kriege gefallen, zwet And mabrent berRevolution umgefommen, fie find bann unter großen Muhen und Entbehrungen über Finnland nach Schwe. ben gefloben, wo fie jest lebt. Der frühere ruffifche Sodittommandierende, Groffürft Ritolai Ritolajawitich flüchtete von ber Rrim auf DiePringeninfeln, mo feiner Beit die von England angeregte Friedenston fereng mit ben ruffifchen Staaten hatte ftattfinden follen. Dort lebte er langer. Beit und diftierte feiner Gattin feine Demoiren. Bu Beginn diefes Jahres über. ftebele er nach Italien, mo er fich in einer fleinen Stadt niedergebaffen bat.

Die Groffürftin Maria Pawlowna, Die Gattin des Großfürsten Wadimir Alexanbrowitsch, hielt bis gulett in Roworoffijst aus, bat fich aber jest auf einem italien:ichen Dampfer nach Trieft flüchten tonnen. Ihre beiben Gohnen baben Eben gefchloffen, die in der ruffischen Gesellichaft gro-Bes Auffeben erregten. Groffürft Boris hat fich mit der Tochter bes Betersburger Großfaufmanns Beleifejem verheiratet, Groffiirft Andreas mit ber berühmtenBallering Richefinstaja, ber früherenMaitreffe Ritolaus II., mit er ber jest inParis lebt. Bei biefer Gelegenheit wird auch erwähnt, baß ber Baloft ber Richefinstaja, ber ibe wom Baren jum Geichent gemacht murbe und beim Ausbruch ber Revolution ber Wohnfit und bas Sauptquartier ber Bolichemiften war, beute von berComjetregierung in ein "Siftorifches Mufeum" Derwandelt worden ift.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, 7. Mai. Konzert des Kurorchesters Dirigent: Konzertmeister Cart Wünsche.

	Abends von 8-9.45	Uhr.
ı	Marche Heroique	Saint-Saons
۱	Ouverture: Undine	Lortzing
ı	a. Waldmärchen	Meyer-Helmundt
ı	b. Intermezzo: Die Lotosblume	Linke
ı	Fantasie: Meyerberiana	Seidel
ı	Marswind-Ouverture	Ludwig
ı	Walzer: Rheinbilder	Höfinghoff
ı	Selection . The Panels - Martin	The second secon
ı	Selection: The Fencing Master	Coven
	Sametag 8. Mai.	
ı	Nachmittags von 4-5.3	0 Uhr.
	Romania Manual	OR THE

Ouverture: Der Wildschütz Lortzing Walzer-Motive: Das Leben ein Tans Kremser Potpourri: Musikalische Momentbilder Schreiner Ballet-Ouverture Jdylle: Am Mummelsee Kremser Kunkel Potpourri: Für Jung und Alt Abends von 8-9 Uhr. Nicolo-Marsch: Das Modell

Supp Ouverture: Jeanne, Jeannette, Jeanneto Lacome L'ile Heuresise, Valse Gabriel-Marie Potpourri: Angot Von 9-11 Uhr: Tanz bei Restauration.

gant a nieberge 200 angeft

9020 des St in Magi mit insg gefett fir MR. gilfs a trat es Mehlzul vom Ha

Par ber am Berjamn beiter Ma laffung und Lag die Ange barität

Ber [dulli ben 11. Gie mir Reichsta aus Kri nosta h Denitins Rote Ar

macht h 2111 1) Fl

2) M

4) 50 5) Ia.

3) M

6) 50

7) 50

Schnitt 4 2 ben 10. ihrerfeit: abzuliefe 2

7) Ra

ben 18.

Karl Bett

27. 2 Rennti Stadt lang 1 zu i merde

einsch l ordnet Rirdon welche Somb itehert

2 es jed Itandio [drift]

ahl

OTH-

nen

314

MI

cis

ab

(dil

ot.

eir

et.

in

(dir.

no.

MSC

ten

nb.

ette

ge.

It

the

d.

en

en.

[te

ia.

He

get.

176 rse

Die

fia Rin

m to

nit

in

eit

Te

ta.

Œw.

110

er

ite.

h.

et

10

cft

it

6.

0=

22

it

ne T

Lente Radrichten. Bom Streitfieber.

Effen, 6. Dai. (Bolff.) Die biefigen gantangestellten haben heute bie Arbeit

Bochum, 6. Mai. (Bolff.) Die Bant-angeftellten haben die Arbeit niebergelegt.

Magbeburg, 6. Mai. (Wolff.) Infolge bes Streits der Binnenschiffer liegen in Magbeburg 20 Laftfahne und Schlepper mit insgesamt 190 000 Tonnen, barunter 20 000 Tonnen Lebensmittel, die dem Berberben auss

Magdeburg, 6. Mai. (Wolff.) Die gilfsangestellten des Magistrats sind heute in den Streif getreten, da der Magi-grat es abgelehnt hat, ihnen eine Kartossel- und Beblzulage ju gemabren, welche bie Ungeftellten nom Sandel und ber Induftrie erhalten.

Paris, 6. Mai. (28. B.) Havas. Im Laufe ber am Donnerstag nachmittag abgehaltenen Berjammlung beschloffen die Metallar-beiter der Umgebung von Paris den General-

Marfeille, 6. Mai. (28. B.) Wegen Enttaffung von drei Angestellten burch die Dock-und Lagerhäusergesellschaft in Marjeille haben die Angestellten bieses Unternehmens aus Golibaritat ben Streit erflart.

Berlin, 6. Mai. (B. B.) Die Reichs-jchulkonferenz ist nunmehr endgültig auf den 11. Juni dis 19. Juni sestgeseht worden. Sie wird am 11. Juni vormittags 10 Uhr im Reichstagsgebäude eröffnet.

Baris, 6. Mat. (W. B.) Havas melbet aus Kristiania: Rach einem Funtspruch aus Elnosta haben fich die Ueberbleibsel der Armee Denifins und ber Aubanarmee ergeben. Die Rote Armee foll 60 000 Mann Gefangene ge-

Lette Meldungen.

Frankfurt a. M., 7. Mai. (28, I. B.) Stadtverordnotenvorfteber Dopf, ber am 20. April bie Stabtverordnetenversammlung, aus Anlag ber Erstattung bes Geschäftsberichts, mit einer Erflärung eingeleitet hatte, die auf dieBefetjung berGtadt durch die Frangofen Bezug nahm und ben Protest ber städtiften Behörden gegen bit Befegung nodmals jum Ausbrud brachte, murbe pom General der Rheinarmee in eine Goldstrafe von 10 000 Mart genommen, weil bieferBuntt nicht auf ber Tagesordnung gestanden habe.

Frankfurt a. M., 7. Mai. (B. I. B.) Der General ber Rheinarmee hat bem Polizeiprafibenten Chrier eine Gelb. ft nafe von 10 000 Mart guerfann, weil er ber Militarbehörde nicht, wie es die Pflicht gehabt hatte, alle Art Baffen, die gur Bewaffnung berPolizei bestimmt waren, angegeben hatte und die fich in hoher ausehnlicher Bahl gurausstattung ber Bolizei vorfanden. Bur Aufbewahrung ber Baffen fei bie Genehmigung nicht eingeholt morben.

Rirchliche Unzeigen.

Bottesbienft in der evang. Erlöserkirche Am Sonntag Rogate, 9. Mai. Bormittags 8 Uhr: Herr Pfarrer Fülltrug.

Bormittags 9 Uhr 40 Min. herr Bfarret Wengel, Jejaia 55, 6—11. Bormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Herr Defan Holzhausen. Borbereitung im Psarr-

Mittags 1 Uhr: Ausflug der Konfirman-den des Herrn Pfarrer Wenzel. Treffpuntt Anfang ber großen Allee.

Blontag, 10. Mai, abends 8 Uhr im Kirchen-laal 8: "Bibelbelprechstunde." Herr Detan Holzhaufen. Ephefer 1, 5. "Gottestindschaft." Mittwoch, 12. Mat, abends 8 Uhr: firch-liche Gemeinschaft im Kirchenjaal 8. Simmelfahrt Bormittag 8 Uhr: Serr

Pfarrer Benzel. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Berr Defan

Bottesbienft in ber evang. Gebächtnishirche Sonntag Rogate, 9. Mai. Bormittags 9 Uhr 40 Min.: Herr Bfarrer

Simmelfahrt 9 Uhr 40 Min. Berr Bfarrer

Gottesbienstordnung in der Marienstrche.
Gonntag, 9. Mai 1920.
6 Uhr: Beichtgelegenheit.
6 Uhr: 1. hl. Welfe.
8 Uhr: 2. hl. Welfe.

9.30 Uhr: Hochant mit Bredigt.
11.30 Uhr: lehte hl. Meise.
2 Uhr: Christenlehre mit Andacht.
8 Uhr: Marienandacht. Danach Jünglings.
verein mit Portrag über "Das Recht auf Freude."
Dienstag Abend 8 Uhr: Gesellenverein.
Am nächten Sonntag hl. Kommunion des

Mannerapostolates. Am näch en Donnerstag : Fest Christi Sim-melfahrt. Gottesdienst wie am Gonntag. Am vorbergebenden Tag 4 Uhr: Beichtgelegenheit. Am Freitag ber nachften Woche beginnt bie

Him greitag der nachten Woche beginnt die Hovene zum Heiligen Geiste.

Wontag, Dienstag und Mittwoch nächster Woche sind Bittage. Während der hl. Messe wird die Allerheiligensitanei gebetet.

Samstag 4 Uhr. Beichtgelegenheit 8 Uhr:

Sonntag 11 Uhr: Kindheit Jesu Berein. Werkiags um 6 Uhr: 1. hl. Messe, 6.30 Uhr: 2. hl. Wesse.

Evangelifder Manner- u. Jüngling sverein Bereinsraum Kirchenfaal 3.

Sonntag, 2Uhr : Gemeinsamer Spaziergang. Treffpuntt: Sanatorium Baumftart.

Conntag, 9. Mai, abends 8 Uhr: Bereins-abend, darauf Borstandssitzung. Wontag 8 Uhr: Turnen.

Simmelfahrt 8 Uhr: Bereiusabend. Samstag 8 Uhr : Bibelbefprechftunde. Jeber junge Mann ift herzlich eingelaben

Evangel. Jungfrauen-Berein. Gonntag 9. Mai, 8 Uhr. Im Saal ber Er-löserliche, Werbeseier bes Evang. Jungfrauenvereins, Ansprache, Gesange und Aufführungen. Bum Schlusse Berlofung. Gin Teil ber hand-arbeit steht bei herrn Kilb, Luisenfir aus. Kon-firmanden und Gemeinde find herzlich eingeladen

Montag: Singftunde. Freitag : Handarbeitsstunde. Obergaffe 7.

Chriftliche Berfammlung. Elifabethenftraße 19a I G

Sonntag vorm. 11-12 Uhr Sonntagsschule.
Sonntag nachmittag 81/2 Uhr.
Evangelisations.Bortrag. Donnerstag, abends 81/2 Uhr Bibel- und Gebetsftunde. Jebermann ift berglich eingelaben.

Bottesbienft ber israelitifden Gemeinbe.

Samstag, 8.	mai.
Borabend	7.20 Uhr.
Morgens	9 .
Radymittags	4 .
Sabbatenbe	8.45 "
Un ben Ber	ttagen
Morgens	6 libr.
Olhombe.	7

Statt Rarten

3 hre am Samstag, den 8. Mai, nach-mittags 2 Uhr in der St. Marienfirche ftattfinbenbe

Cranuna

beehren fich anzuzeigen.

Prista Hartmann Hans Juli Dornholzhaufen i. Ts., 7. Mai 1920.

Unsgabenm Lebensmitteln

Es gelangen folgende Lebensmittel gur Berteilung :

- 1) Fleischwurft
 - 50 Gramm.
- 2) Mettwurft

Die Buteilung gu 1-2 erfolgt am Gamstag, ben 8. b. Dits. von 2 Uhr ab in ben Dengerlaben auf Fleischfarte f. b. 19. Boche. Der Breis wird in ben Denger-

laben angeschlagen werben. 3) Margarine

250 Gramm jum Breife von IR. 7.50 auf Fettmarte 21

4) Saferflochen

250 Gramm jum Breife von IR. 1.60.

- 5) Ia. gelbe Bictoria-Erbjen
- 250 Gramm zum Preife von Mt. 3.00
- 6) Salzschneidebohnen

500 Gramm jum Breife von 50 Bfg.

7) Sauerkraut

500 Gramm jum Brefe von 30 Bfg. Die Buteilung ber Baren gu 8-6 erfolgt auf Bezugsab

Schnitt 42 ber Lebensmittelfarte II.

Die Bezugsabichnitte zu 3-6 find bis zum Montag, ben 10. Dai ben Lebensmittelgeschaften einzureichen, welche fie ihrerseits bis gum Dienstag, ben 11. Mai dem Lebensmittelamt

Die Buteilung ber Waren erfolgt alsbann am Dien stag,

ben 18. b. Mts. 1920. 7) Kartoffeln

7 Bfb. auf Rartoffeltartenabichnitt Do. 30 von Samstag, muffen bis Dienstag, ben 11. d. Mts. abgeholt fein, steherburo. widrigenfalls bas Bezugsrecht erlifcht.

Bad Homburg, ben 7. Mai 1920.

Der Magistrat.

Lebensmittelverforgung.

liefert

Gemäß 12 des Reichsmahl = Gefetes vom Poftauftrag erhoben.

27. April 1920 wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Bahlerliften der Stadt Bad Homburg vor der Höhe 8 Tage lang und zwar vom 9. Mai bis 16. Mai 1920 ju jedermanns Ginsicht öffentlich ausgelegt kaufen. werden.

Die Listen des Stadtbezirks Bad Homburg einschl. der Kirdorferstraße liegen im Stadtverordneten Sitzungsfaale, die Lifte des Stadtbezirks werden auf der Stadtkasse, vorm. 8—12 Uhr Rirdorf mit Ausnahme der Rirdorferftrage, ausgegeben; welche dem IV. Stimmbezirk im Stadtbezirk homburg angeschloffen ift, liegt im Bezirksvorfteherburo offen.

Bis zum Ablauf der Auslegungsfrist steht es jedem frei, gegen die Richtigkeit oder Boll-Ständigkeit der Bahlerlifte feine Einwendungen fter Boche. - Richt rechtzeigig eingelofte Scheine schriftlich anzuzeigen oder zu Protokoll zu geben. werden anderweitig verwendet,

Bad Homburg v. d. H., den 5. Mai 1920.

3649

Der Magiftrat.

3620

Ercentrif-Klub ? Sonntag, 9. Mai, nachmittags 3 Uhr beginnend

in den frühlingsfestlich dekorierten Salen

des Schweizerhofes

Besichtigung der Schmückung und Kartenvorverkauf von 10 Uhr vormittags an.

Der Borftand.

Zu den bevorstehenden Wahlen werden Wahlausweise ausgeben. Der Wahlausweis gilt, sofern nicht anders bestimmt wird, für sämtliche Wahlen 1920. Der Ausweis ist sorgfältig aufzubewahren und zu den einzelnen Wahlen mitzubringen, zwecks rascherem Auffinden der

Die Ausgabe erfolgt gelegentlich der Offenlage der Wählerliste, während der Dienststunden in der Zeit vom 9. bis 16. Mai ds. Js. und zwar für die Wähler des Stadtbezirks Bad Homburg ben 8. bs. Mis. ab bei ben Rartoffelfleinhandlern gum im Stadtverordnetensitzungssaale und für die Breise von 40 Big. für das Bjund. Die Kartoffeln Wähler des Stadtbezirks Kirdorf im Bezirksvor-

Bad Homburg, 5. Mai 1920.

Der Magistrat.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche bis einschlieflich 24. April Schweine und Ferkel von Johann Somm gekauft haben, werden aufgefordert, dieselben auf mein Ronto bei der Pfalgifchen Bank oder Karl Pietschmann, Höchst am Main. auf Pofticheckkonto 7011 Frankfurt ober bei Johann Somm, Sofpitalgaffe 20

bis fpateftens 15. Mai 1920 zu bezahlen. Betrifft Bahlen jum Reichstag. Rach diefem Termin werden die Betrage durch

habe stets prima

Fertel und Einlegichweine

bei Johann homm, Hospitalgasse 20 zu ver-

Frit Simmelreich, Efcborn.

Die ausgelosten Holzabfuhrscheine

für die Posten aus Diftrikt 16 am Freitag, den 7. Mai,

für die Posten aus Distrikt 33 am Sonys abend, den 8. Mai.

Weitere Ausgaben erfolgen im Laufe nach-

Das Holz lagert vom Tage der Bezahlung ab, auf Roften des Raufers.

Der Magiftrat. Ortskohlenstelle.

ist das Kostbarste, welches Sie besitzen, deshalb bedienen Sie sich bei Anschaffung einer Brille oder eines Kneifers stets des Optischen Jnstituts J. Löwenstein Luisenstrasse 481/z Fernsj Fachmännische Bedienung Fernsprecher \$80. Lieferung von Krankenkassenbrillen Ausführung von ärztlichen Rezepten sowie Reparaturen sofort in eigener Werkstatt. 10 17 M B 100 M

Empfehle:

echten Schweizerfale, echten frangofilch. Roquefort-, Camembert-, Münftertafe, Saubtafe, Limburger- u. Gaubatafe etc. Feinften Auffchnitt in Burft- u. Fleifch. waren, befondere feine Delitateffen. Gr. Auswahl in Schotoladen. Morgen Freitag früh feinfte Schenfifche. (9686 undwig Anbel.

Thomasftrage 3. Schwemmsteine und Bimszementdielen

liefert ab rheinischer Station Karl Pietschmann, Höchst am Main.

leer mindeftens 10 herrichaftszimmer, Obst. und Gemufegarten, Stall für Gestügel und 1—2 Stud Bieh, Elettr. Licht, gute heizbarfeit und guter Stadtverbindung (bis 1/2 Bahnstunde) gesundes Klima für Lunge im Taunus zu mieten gesucht.

Spatererer Rauf mabischeinlich. Offerten u. IR. IB. 7427 an Rubolf Moffe, Münden. 3652

Aus unserem

empfehlen wir:

Krankenkassen An- u. Abmeldescheine lose und gebunden

> Polizeiliche An- u. Abmeldescheine lose und gebunden

Fremden An- u. Abmeldescheine lose und gebunden

tag! ber

und einf int. ins deri

gillio Einz

Beld

Ung

nr.

Régio

Cercl

und fo

11 Uh

Abend

Borab

Die B

bere, f

aufblei

trollen

liches,

reichen

He

Gebrauchte Kajierklingen werben Saaridarf nachgeichliff. u. abgezogen.

Drogerie und Barfumerie Carl Arch. gegenüber bem Kurhaus, Telefon 181. 8644

abends 8 Uhr.

Milglied.-Berjammlung im Raffaner Sof

Dortfelbft wird Ben. Schmidt, Begirtsfefretar Sochft über bie Reichstagsmahlen referieren. Ferner fteben noch febr wichtige Puntte auf der Tagesordnung, weshalb vollzähliges Erscheinen bringenb erforberlich ift. Der Borftanb.

1 füriger Eisschrank innen weiß, gu verfaufen. Gongenheim, Hauptstraße 14 II.

Bras-Wadmaidine für Mt. 70 .- ju verfaufen. 3656 Forfthaus Ober Cichbach.

Rinen. holdverichlage Ottilienftrage 6.

Elegante, möblierte 5 3immer-Bohnung in bester Lage, mit Ruche, Bab, pon Mitte Mai bis Enbe Juni gu vermieten. Bu erfragen in ber Geschäfts-ftelle biefes Blattes unt. 8640.

Berd, 2 Defen, Fenfterrahmen, Türen preiswert zu vertaufen, Hardiftrage 6.

Zu verkaufen. Eine gut erhalt. Bintbabemanne, eine Beranda mit 2 Stühl. w. lat.

eine Papierabreigmafdine, ein lleines Firmenschild, seine lleines Firmenschild, seigenet zum Eintochen, brei eiserne Flaschentasten, eine Eierdurchleuchtlampe, 21 Schoppenfruge, 22 Std. 1 Sit. Mildflafchen, weiß, 20 Stärfefragen Gr. 39 u. 41,

4 Baar Manichetten, 10 Chemisetts, Borhemben. alles noch sehr gut erhalten. 3u erfragen in der Geschäfts-kelle dieses Blattes, unt. 3639.

Ca. 9-10 gm. Subbodenplatten 8 edig, fowie 2-8 qm. weiße Wandplatten hat abzugeben.

Sexamer, Elifabethenftraße 50.

Briefmarten. Sammlung, große wertvolle u. Ein jung. auch Mädchen Meta II bette n einzelne Seltenheiten werd. vom schulentlassenes

Sonntag, ben 9. Mai 1920



Glifabetheuftraße 50

Gemütliche frühflüchsftube Weine Kaffee Liköre Warme und Ralte Speifen.

Bleichzeitig verweise ich auf bas nen eröffnete Kaffee=Reftaurant "Gideon"

im ehemaligen fotel Marr.

Um geneigten Bufpruch bittet

Sexamer.

Zu der am Sonntag, 8. Mai, abends 8 Uhr im Vereinslokal "Zum Taunus" stattfindenden

Hauptversammlung 8850 werden die Mitglieder hiermit eingeladen. Die wichtige Tagesordnung erfordert vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand.

Die ausgelosten Holzabfuhricheine aus den Distrikten 23 (Sauptnutgung) und 15 werden am Sonnabend den 8. Mai vormittags 8-10 Uhr und aus dem Distrikt 19 Abt. A. Markwald am Montag, den 10. Mai vormittags 8-10 Uhr im Begirksvorfteherburo (Somburg-

Rirdorf) ausgegeben. Richt rechtzeitig eingelofte Scheine werden anderweitig verwendet.

Das Holz lagert vom Tage der Bekanntmachung ab auf Rosten des Räufers.

> Der Magistrat. Ortskohlenstelle.

Messebesucher u. Interessenten

Muster und Borrate von tunftgefchmiebeten Beleuchtungstörpern, eleftr. Bugeleifen, Defen, Roch- und Beigapparaten, Motoren, Anlaffern, Benbeln ufm. ufm. bei

Bab Somburg, Raifer Friedrich- Promenabe 18

Gerniprecher 874.

!! Bitte besuchen Sie nufer Muftergimmer !!

Lehmann & Richark

DEUTSCH - DEMOKRATISCHE P

Samstag, den 8. Mai, abends 8 Uhr spricht in öffentlicher Versammlung im Speisesaale des Kurhauses unser Reichstags-Kandidat

"Unsere Aufgaben im neuen Reichstag"

Freie Aussprache!

Der Vorstand. 2-33immer-Bohnung



Naffanische Landesbank Naffanifche Spartaffe. Generalversammlung Münbelficher, unter Garantie bes Begirfsverbanbes

bes Regierungsbezirfs Biesbaben. Die Raffauische Landesbant ift amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Landesbantstelle (Zweigstelle) Bad Homburg D. D. Höbe, Riffelefftraße 1 b. Fernruf 469. Reichsbantgirotonto Reichsbanthauptstelle Frankfurt a. M. Postichecktonto Frankfurt a. Main Rr. 610.

Mindelfichere Anlagen in Schuldverschreibungen der Rassausschen Landes-tasse, auf gebührenfreie Berzinsungskonter mit täglicher Fabigteit ober unter Festlegung mit Kundigungsfrift

Darleben u. Kredite in laufender Rechnung geg. Spoothet, Bargichaft, Bertpapieren, ferner an Gemeinden und öffentliche Berbande mit ober ohne besondere Sicherftellung.

Berwahrung u. Berwaltung von Wertpapieren. Aufbewahrung von ichlossener Depots. An- und Bertauf von sestverzinsl. Wertpapieren, Attien, Kuxen u. allen unotierten Werten, Devisen u. Gorten. Einzug v. Wechsel und Schecks, Eröffnung von Affreditiven und Ausstellung von Kreditbriefen, Einlösung fälliger Zinsscheine.

Seff. Raff. Lebensversicherungsanstalt Behördliches Justitut der Begirtsverbande der Reg. Bezirte Biesbaden u. Rassel. Gemeinnüßige Anstalt des öffentlichen Rechts. Postschecktonto Frankfurt a. Main Rr. 17 600. Feruruf wie oben.

Alle Arten von febensverficherung gegen niedrigfte Aufwendungen.

Direttion ber Raff Landesbant, Biesbaben, Rheinstraße 42-44

Somburger Brund= und Sausbesigerverein.

Montag, den 10. Mai 1920, abends 8,30 Uhr findet in dem Saale des "Schügenhof" Audenstraße eine

ftatt, zu der wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst einladen.

Tagesordnung:

- 1. Bortrag des Herrn Mathai aus Franfurt a. Main über die gegenwärtige Lage des Brund und Hausbesitzes.
- 2. Erhöhung des gesetslichen Buschlags auf den Mietzins.
- 3. Erganzung des erweiterten Borftandes,
- 4. Festsehung des Jahresbeitrages.
- 5. Kapitalertragssteuer.
- 6. Berichiedenes.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Iagesordnung ift möglichst gahlreiches Erscheinen erwünscht.

Richtmitglieder, auch Damen, die an den Bestrebungen des Bereins Interesse haben, find willkommen.

Der I. Borfigende: Bg. Reinhard.

.Straßburger - Hof" Bad Homburg.

am 8 Mai Abends 6 Uhr. 8842) Befiger DR. Schober.

Manner-Gelanaverein Bad Homburg

Bieberbeginn ber Chorproben Freitag, ben 7. Mai 8 Uhr Frauenchor 3685 9 Uhr Männerchor

Conntag, ben 9. bs. Mits. **Srühjahrsaustlug**

(Berrentour)Felbberg, Glasbutte Cröftel. Abmarich 6.30 am Un-Der Borftanb.

15-25 Mark

garantiert bauernben aglichen Berbienft für jedermann.
- Leichte, saub., angenehme, häus-liche Arbeit. Rein Wiederverfauf Bitte um Abreffe.

Blimmerta ten-Bentrale, R. Bad, Chemnit, Lerdenftrage 1.

Morgen Samstag Großer Spargel.

3wiebel- Berkauf

gu ben billigften Tagespreifen. &. Fuch s, Luifeuftrage 84.

Grifdmeltenbe

diege mit Lamm

gu vertaufen evtl. gegen Schlachtziege zu tauschen

Sinter ben Rahmen 19.

Faft neue Militarichnürftiefel Broge 41-48 gu vertaufen. Raberes in ber Beichaftsftelle diefes Blattes unter 8658.

Eleg. Schlafzimmer D. 1850 6 teilige Rüche DR. 950 dauernd abzugeben. (8500) Frankfurt a. M., Elbestr. bi p.

F. Friedrich, Malifrage 14.

Feines Chepaar fucht Juli 2 Zimmer, ruhig. Saus, Balton, evtl. reichl. Berpflegung ober nur Mittagessen. Bri at bevorzugt. Breisoss erb. unter C. 3580 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

blatt swangseinmleiuna Ruhiges Beamtenehepaar ohne Rinder sucht

Abr. i. Geichaftsftelle ober gei Offerten erbeten unter G. 8593.

Buffrau für 2 bis 3 Stunden morgens gesucht. Ottilenftrage 6.

Steuererklärungen für Kriegsabgabe 1919, Ginfommenftener-Ertarungen n. Berufungen fowie alle fchriftlichen Arbeiten werben forrett aus-

geführt burch

Grit Storch fen., Elifabethenftraße 101, Zimmer Nr. 8.

Sprachunterricht und Nachhilfe in den Realfächern bei

H. Thieleke Sprachlehrer Elisabethesstrasse 43.

Gelbftanbiger, erfahrener Gartner

empfiehlt fich im renovieren von Garten und fonftigen facheinschlagen-:-: ben Arbeiten. :-:

Guft. Nicklaus Reue Mauerftrage 13.

Bwijden Stahlbrunnen und Molfenanftalt

filb. Zigarrettenetui verloren.

Abgugeben gegen Belohnung im Guftav-Beigand-Stiftung

Berantwortlich für bie Schriftleitung : Mug. Saus; für ben Anzeigenteil: Otto Gitbermann; Drud und Berlag : Schubt' Buchdruderei Bab Somburg.

Contro Bon 200 Beilige beweit Des L alsge bracht gen i

gen i bruch

erjahr

aus b

was i

perful

grabes Brube einen ien bi frafte fein e fahr 201 ten, b ben, f

gen g

autom ben u

Beile erte, anfan 3a, ft teil. au bie eint wedte Jonder Währ Einen bet 21 fer 3

baueri mit e Abe ball bi gen fi das n nadri barin, mein nicht Shult ichen |

Sätter gione fen, fe

famme mei hatte meite legenh madyte das, n